

Inhaltsverzeichnis

I. Rechtskunde und Schriftverkehr	9
1 Schriftliche Kommunikation	10
1.1 Geschäftsbrief	10
1.2 Verträge	12
1.2.1 Kaufvertrag und andere Vertragstypen	12
1.2.2 Gesetzliche Regelungen für den Abschluss von Verträgen	14
1.2.3 Inhalt des Kaufvertrages	18
1.2.4 Phasen des Kaufvertrages	21
1.2.5 Probleme und Störungen beim Kaufvertrag	21
1.2.6 Pflichtverstöße durch den Verkäufer/ die Verkäuferin	22
1.2.7 Pflichtverstöße durch den Käufer/ die Käuferin	25
1.2.8 Gewährleistung, Garantie, Produkthaftung und Schadenersatz	26
1.3 Dienstverhältnisse	31
1.3.1 Rechte und Pflichten	31
1.3.2 Beschäftigungsformen	31
2 Informationsbeschaffungsmöglichkeiten über Firmen und Privatpersonen für Dritte	33
2.1 Grundbuch	33
2.2 Firmenbuch	34
2.3 Staatlich bevorrechtete Gläubigerschutzverbände	36
3 Unternehmer im Sinne des UGB	36
4 Gewerberecht gemäß der GewO	37
5 Steuerlehre	40
6 Umgang mit dem Finanzamt	40
6.1 Abgabenverfahrensrecht	40
6.2 Anmeldung des Geschäftsbetriebes – Vergabe der Steuernummer	41
6.3 Steuererklärung	43
6.4 Beschwerde gegen Steuerbescheide	45
6.5 Ansuchen um Zahlungserleichterung	47
6.6 Umsatzsteuervoranmeldung (UVA)	48
6.7 Säumniszuschlag der Finanzbehörde	48
6.8 Zahlungsfristen und Abgabetermine auf einen Blick	48
II. Einführung in das Rechnungswesen	50
1 Aufgaben und Umfang des Rechnungswesens	51
2 Vorstellung der Firma Thomas Radler	52
2.1 Unternehmensgegenstand, Rechtsform und Firma	52
2.2 Unternehmensumfeld	53

3 Bedeutung der Buchhaltung (= Führen von Büchern und Geschäftsaufzeichnungen)	53
4 Möglichkeiten, dem Finanzamt Einkünfte aus der Selbständigkeit zu erklären	54
5 Gesetzliche Regelungen der Buchhaltung	54
5.1 Unterscheidung der Unternehmer nach dem UGB	55
5.2 Buchführungspflichten	56
5.3 Formvorschriften	59
6 Belegwesen	61
6.1 Belegarten	61
6.2 Belegprüfung	61
6.3 Belegkreise und Belegsymbole	62
6.4 Belegbearbeitung	62
6.5 Rechnung laut Umsatzsteuergesetz (§ 11 Abs. 1 UStG)	63
6.6 Kleinbetragsrechnung (§ 11 Abs. 6 UStG)	64
III. Umsatzsteuer	68
1 Einführung in die Umsatzsteuer	69
2 System der Umsatzsteuer	69
3 Umsätze	72
3.1 Umsätze im Sinne des UStG	72
3.2 Eigenverbrauch § 1 Abs. 1 Z. 2 UStG	73
3.2.1 Eigenverbrauch durch Entnahme (Verwendung) eines Gegenstandes	74
3.2.2 Eigenverbrauch durch Entnahme diverser Leistungen	74
3.3 Einfuhr von Gegenständen aus Drittländern § 1 Abs. 1 Z. 3 UStG	74
3.4 Binnenmarktregelung	75
3.5 Innergemeinschaftlicher Erwerb und die Umsatzsteueridentifikationsnummer (= UID) nach Artikel 1 UStG	75
4 Steuerbare und steuerfreie Umsätze	76
4.1 Steuerbare Umsätze	76
4.2 Steuerfreie Umsätze	79
4.3 Zusammenfassung: Steuerpflichtig oder steuerfrei nach dem UStG	84
5 Umsatzsteuersätze und Berechnung der Umsatzsteuer	85
5.1 Steuersätze nach dem UStG	85
5.2 Berechnung der Umsatzsteuer	86
6 System der USt-Besteuerung – Sollbesteuerung versus Istbesteuerung	88

IV. Einnahmen-Ausgaben-Rechnung (E/A-Rechnung §-4/3-Ermittler)	93	1.4.1 Inventar	122
1 Einführung in die E/A-Rechnung	94	1.4.2 Darstellung der Bilanz	122
1.1 Betriebseinnahmen	94	2 Bilanzgleichung	124
1.2 Betriebsausgaben	95	3 Rechtliche Voraussetzungen	125
2 Gesetzlicher Hintergrund	95	4 Maßgeblichkeit der Unternehmensbilanz lt. UGB für die Steuerbilanz lt. EStG	125
2.1 Voraussetzungen	95	5 Kennzeichen der doppelten Buchhaltung	127
2.2 Abgrenzung zur doppelten Buchführung	96	6 Bücher der doppelten Buchhaltung	127
3 Aufzeichnungen im Rahmen der Einnahmen-Ausgaben-Rechnung	98	7 Jahresabschluss	129
3.1 Übersicht über alle erforderlichen Aufzeichnungen	98	7.1 Gliederung des Jahresabschlusses	129
3.2 Elektronische Registrierkasse / Kassabuch	99	7.2 Bilanz	130
3.2.1 Kassa-Manko (Manko)	99	7.2.1 Rückstellungen	131
3.2.2 Kassa-Überschuss	100	7.2.2 Rücklagen	132
3.2.3 Negativer belegmäßiger Kassastand	100	7.2.3 Rechnungsabgrenzungen	132
3.2.4 Registrierkassenpflicht	100	7.3 Gewinn- und Verlustrechnung (GuV)	136
3.2.5 Belegerteilungspflicht	101	7.3.1 Erfolgswirksamkeit von Aufwänden und Erträgen in der Doppik im Vergleich mit der Einnahmen-Ausgaben-Rechnung	138
3.2.6 Ausnahmen von der elektronischen Registrierkassen- bzw. Belegerteilungspflicht	102	7.3.2 GuV-Staffelform nach § 231 Abs. 1 UGB	139
3.3 Bankbuch bzw. bankbuchähnliche Form	102	8 Der Weg vom Eröffnungsbilanzkonto (EBK) zum Schlussbilanzkonto (SBK)	142
3.4 Wareneingangsbuch	103	8.1 Die Um- und Nachbuchungen (zum Bilanzstichtag)	142
3.5 Anlagenverzeichnis	103	8.1.1 Was ist der Wareneinsatz (HW-Verbrauch, HW-Einsatz)?	142
3.5.1 Anlagenabschreibung	104	8.1.2 Gegenüberstellung des Rohgewinns aus der Finanzbuchhaltung mit dem Rohgewinn aus der Kostenrechnung	144
3.5.2 Formen der gesetzlichen Anlagenabschreibung in Österreich	105	8.2 Zusammenfassende Erklärungen zum Kreislauf der doppelten Buchführung	145
3.5.3 Zeitpunkt der Inbetriebnahme	106	9 Analyse des Jahresabschlusses	151
3.5.4 Berechnung des Buchwertes	107	9.1 Bilanzpolitik und Bilanzanalyse	151
3.6 Aufzeichnungen des Eigenverbrauchs	108	9.2 Übersicht über die wichtigsten Kennzahlen	152
3.7 Forderungen und Schulden	110	9.3 Finanzwirtschaftliche Kennzahlen	152
3.8 Lohnkonto	110	9.3.1 Vermögenskennzahlen (Intensitätskennzahlen)	156
4 Ermittlung des Erfolges mithilfe der Einnahmen-Ausgaben-Rechnung	110	9.3.2 Kapitalkennzahlen	157
4.1 Erfolgsermittlung mit der Nettomethode (Praktikermethode)	111	9.3.3 Beziehungskennzahlen zwischen Vermögen und Kapital	160
4.2 Erfolgsermittlung mit der Bruttomethode	112	9.3.4 Umschlagskennzahlen	164
V. Einführung in die doppelte Buchführung (Doppik)	117	9.4 Erfolgswirtschaftliche Kennzahlen	169
1 Begriffs- und Themeneinführung	118	9.4.1 Rentabilitätskennzahlen (Kennzahlen der Wirtschaftlichkeit)	170
1.1 Konto	118	9.4.2 Cashflow (≠ Gewinn)	172
1.2 Österreichischer Einheitskontenrahmen (EKR)	119	10 Internationale Rechnungslegung	175
1.3 Inventur	121		
1.4 Von der Inventur zum Inventar und zur Bilanz	122		

VI. Unternehmensfinanzierung	178	2.2.7 Sonstige Einkünfte (§ 29 EStG)	215
1 Einleitung	179	3 Einkommenssteuerpflicht/-erklärung	215
2 Finanzierungsziele	180	3.1 Steuerpflicht	215
2.1 Liquidität	180	3.2 Steuererklärung	216
2.2 Finanzierungsflexibilität	180	3.3 Nicht steuerbare Einkünfte	216
2.3 Finanzierungskosten	180	3.4 Steuerbefreiungen	217
2.4 Finanzierungsunabhängigkeit	180	3.5 Termine und Fristen	218
3 Finanzplanung	181	3.6 Einkommensteuerberechnung – Einkommensteuersätze und Absetzbeträge (§ 33 EStG)	218
3.1 Finanzplan	181	3.6.1 Einkommensteuertarif	218
3.2 Erstellung eines Finanzplanes	181	3.6.2 Verlustverwertung	221
3.3 Checkliste und Lösungsschema für die Finanz- und Liquiditätsplanung (Quartals- oder Monatsplanung)	183	3.7 Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen und Absetzbeträge	221
4 Finanzierungsentscheidung	189	4 Lohnsteuerpflicht – Arbeitnehmerveranlagung	225
5 Finanzierungsdurchführung	192	4.1 Lohnsteuerpflicht und Arten der Arbeitnehmerveranlagung	225
5.1 Eigenfinanzierung	193	4.2 Werbungskosten (§ 16 EStG) bei Einkünften aus nicht selbständiger Arbeit)	227
5.1.1 Einlagen- und Beteiligungsfinanzierung	193	5 Körperschaftssteuer (KSt)	229
5.1.2 Mitarbeiterbeteiligung	194	5.1 Steuerpflicht	229
5.2 Fremdfinanzierung	194	5.2 Termine und Fristen	230
5.2.1 Kreditfinanzierung	194	5.3 Ermittlung des KSt-pflichtigen Einkommens	230
5.2.2 Kreditsicherheiten	200	5.4 Steuersatz und Mindestkörperschaftsteuer	230
5.3 Innenfinanzierung	203	6 Kapitalertragsteuer (KESt)	231
5.3.1 Selbstfinanzierung	203	6.1 Bemessungsgrundlage, Steuersatz und Steuerbelehrung	232
5.3.2 Abschreibungsfinanzierung	203	6.2 Endbesteuerung	232
5.3.3 Rückstellungsfinanzierung	204	7 Immobilienertragsteuer (ImmoEST)	233
5.4 Sonderformen der Finanzierung	204	7.1 Steuergegenstand	233
5.4.1 Factoring	204	7.2 Steuerbefreiung	234
5.4.2 Leasing	205	7.3 Bemessungsgrundlage, Steuersatz und Steuererhebung	234
VII. Besteuerung des Einkommens	207	VIII. Auflösung eines Unternehmens und Privatkonkursverfahren	236
1 Ertragsteuern – Einkommensteuer	208	1 Allgemeines	237
1.1 Die Einkommensteuer im Überblick	208	2 Freiwillige Auflösung eines Unternehmens	237
1.2 Steuerarten nach dem Steuertarif	209	3 Außergerichtlicher Ausgleich (stiller Ausgleich)	238
1.3 Steuergegenstand/Steuersubjekt/ Steuerobjekt	209	4 Insolvenzordnung – IO	238
2 Einkunftsarten nach dem EStG	210	4.1 Verfahrensablauf	239
2.1 Sachliche Steuerpflicht – Steuerobjekt	210	4.2 Sanierungsverfahren	239
2.2 Einkunftsarten – Einkommen	210	4.2.1 Rechte und Pflichten des Sanierungsverwalters/ der Sanierungsverwalterin	240
2.2.1 Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft (§ 21 EStG)	213	4.2.2 Verfahrensfolgen für die Beteiligten	240
2.2.2 Einkünfte aus selbständiger Arbeit (§ 22 EStG)	213	4.3 Konkursverfahren	242
2.2.3 Einkünfte aus Gewerbebetrieb (§ 23 EStG)	213		
2.2.4 Einkünfte aus nicht selbständiger Arbeit (§ 25 EStG)	214		
2.2.5 Einkünfte aus Kapitalvermögen (§ 27 EStG)	214		
2.2.6 Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung (§ 28 EStG)	215		

4.3.1	Eröffnung eines Konkurses und Ablauf des Verfahrens	243	6.3.2	Absatzkalkulation (Kalkulation des Verkaufspreises)	281
4.3.2	Konkursablehnung mangels Masse bei Kapitalgesellschaften	244	6.3.3	Kalkulation mit Rohaufschlag, Rohabschlag und Rohgewinn	283
4.3.3	Konkursedikt	244	7 Teilkostenrechnung (= Deckungsbeitragsrechnung)		285
4.3.4	Verteilung des Konkursvermögens	245	7.1	Unterscheidung nach fixen und variablen Kosten	286
4.3.5	Ende des Konkursverfahren	245	7.2	Einsatzgebiete für die Teilkostenrechnung	288
4.4	Folgen eines Konkurses für Arbeitnehmer/innen	247	7.3	Abgrenzung von Vollkosten- und Teilkostenrechnung	289
4.5	Folgen eines Konkurses für die Volkswirtschaft	247	7.4	Deckungsbeitrag (DB)	289
5	Privatkonkurs (gerichtliches Schuldenregulierungsverfahren für Privatpersonen)	247	7.5.	Gewinnschwellenanalyse (Break-even-Point-Rechnung)	291
IX.	Einführung in die Kostenrechnung	252	X. Personalkosten		296
1	Externes und internes Rechnungswesen	253	1. Arten von Personalkosten		297
1.1	Externes Rechnungswesen	253	1.1	Kalkulatorischer Unternehmerlohn	297
1.2	Internes Rechnungswesen (Controlling)	254	1.2	Gehalt	297
2	Von den Aufwänden der GuV (FIBU) zu den Kosten in der Kostenrechnung (KORE)	254	1.3	Lohn	297
2.1	Kostenartenrechnung	255	1.4	Lehrlingseinkommen	297
2.2	Kostenstellenrechnung	256	2 Ermittlung der Personalkosten und der Lohnnebenkosten-Zuschlagssätze		298
2.3	Kostenträgerrechnung	256	2.1	Bezahlte Anwesenheitszeit	298
3	Ermittlung der Kosten – Kostenartenrechnung	257	2.2	Bezahlte Nichtanwesenheitszeit	299
3.1	Anderskosten	258	2.3	Sonstige Bezüge	299
3.1.1	Kalkulatorische Abschreibung	258	2.4	Dienstgeberabgaben	300
3.1.2	Kalkulatorische Zinsen	259	2.5	Errechnung des Lohnnebenkostensatzes auf Basis der Anwesenheitszeit	301
3.1.3	Kalkulatorische Wagnisse	259	3 Gehaltsnebenkosten		302
3.2	Kalkulatorische Zusatzkosten	260	4 Erfassung der Personalkosten		304
3.2.1	Kalkulatorischer Unternehmerlohn	260	5 Verrechnung der Personalkosten auf die Kostenträger		304
3.2.2	Kalkulatorische Mieten	261	Anhang		306
4	Betriebsüberleitungsbogen (BÜB)	263		Prüfungsablauf für das Modul UP im Unternehmerführerschein	307
5	Kostenstellenrechnung	266		Formelsammlung	309
5.1	Bildung von Kostenstellen	266		Beispiel für einen Kontenplan	319
5.2	Unterschied zwischen Haupt- bzw. Hilfskostenstellen	266		Kontenplan der Firma Thomas Radler e. U.	320
5.3	Betriebsabrechnungsbogen (BAB) – Kostenzuordnung auf Kostenstellen	267		Österreichischer Einheitskontenrahmen	325
5.4	Ermittlung der Gemeinkosten-Zuschlagssätze	268		Stichwortverzeichnis	326
6	Kostenträgerkalkulation	272		Bildnachweis	333
6.1	Kalkulation der Selbstkosten	272			
6.2	Kalkulation des Verkaufspreises im Produktionsbetrieb	274			
6.2.1	Progressive Absatzkalkulation	274			
6.2.2	Differenzkalkulation	275			
6.3	Preiskalkulation im Handelsbetrieb	278			
6.3.1	Bezugskalkulation (Kalkulation des Einstandspreises)	278			